

Bedienungsanleitung

GEMA Heizstab 230 V - 1,5 kW und 2,0 kW

Montage, Bedienung und Sicherheitshinweise | Dokumentstand: 06/2026 | Ausgestellt durch GEMA GmbH

1. Zweck dieser Anleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den sicheren Umgang mit dem GEMA Heizstab 230 V in den Varianten 1,5 kW und 2,0 kW. Sie richtet sich an Betreiber sowie an qualifiziertes Fachpersonal für Montage, elektrische Einbindung, Prüfung und Wartung.

Diese Anleitung ersetzt nicht die fachgerechte Anlagenplanung, die elektrotechnische Prüfung und die Vorgaben des jeweiligen Speicher- oder Anlagenherstellers.

2. Sicherheitsinformationen

Gefahr durch elektrische Spannung: Vor allen Arbeiten am Heizstab muss die Anlage spannungsfrei geschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Anschluss, Prüfung und Inbetriebnahme dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

- Heizstab nur in technisch geeigneten Speichern, Behältern oder Tanks verwenden.
- Heizelement niemals trocken betreiben. Vor dem Einschalten muss ausreichend Medium vorhanden sein.
- Produkt nur für geeignete Flüssigkeiten und geeignete Betriebsbedingungen einsetzen.
- Vor Montage Gewindeanschluss, Eintauchlänge, unbeheizte Zone und Einbauraum prüfen.
- Sicherheitstemperaturbegrenzer nicht überbrücken oder manipulieren.
- Kabel, Gehäuse und Heizstab vor der Inbetriebnahme auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
- Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder für leicht entzündliche Medien verwenden.

3. Produktbeschreibung

Der GEMA Heizstab 230 V ist ein elektrischer Einschraubheizkörper zur direkten Flüssigkeitsbeheizung. Er besitzt ein rohrförmiges Incoloy-Heizelement, einen Kopf mit 1 1/2-Zoll-Gewindeanschluss, ein Kunststoffgehäuse, eine einstellbare Betriebstemperatur von 5 bis 70 °C, eine ECO-POINT-Funktion, eine Betriebskontrollleuchte sowie einen Sicherheitstemperaturbegrenzer mit 87 °C.

4. Technische Daten

Merkmal	Variante 1,5 kW	Variante 2,0 kW
Nennleistung	1,5 kW / 1500 W	2,0 kW / 2000 W
Versorgungsspannung	230 V	230 V
Eintauchlänge	360 mm	360 mm
Unbeheizte Zone	80 mm	80 mm
Nettogewicht	0,98 kg	1,00 kg
Gewindeanschluss	1 1/2 Zoll	1 1/2 Zoll

5. Montagevoraussetzungen

- Geeigneter Speicher, Warmwasserbereiter, Pufferspeicher, Lagertank oder Behälter mit passendem Anschluss.
- Passender 1 1/2-Zoll-Gewindeanschluss mit geeigneter Dichtfläche bzw. geeigneter Abdichtung.

- Ausreichender Einbauraum für 360 mm Eintauchlänge und 80 mm unbeheizte Zone.
- 230-V-Stromversorgung mit Schutzleiter und fachgerecht ausgelegter Absicherung nach lokalen Vorschriften.
- Geeignete elektrische Schutzmaßnahmen, z. B. Fehlerstromschutzschalter nach Anlagenanforderung und Vorschrift.

6. Montage

Schritt	Vorgehen
1	Anlage außer Betrieb nehmen, spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
2	Speicher oder Behälter drucklos machen und Wasserstand so absenken, dass die Montage sicher möglich ist.
3	Gewindeanschluss und Dichtfläche prüfen. Nur geeignete Dichtmittel oder Dichtungen verwenden.
4	Heizstab spannungsfrei und ohne mechanische Belastung einschrauben. Gehäuse und Kabel nicht als Hebel verwenden.
5	Speicher füllen, entlüften und den Anschluss auf Dichtheit prüfen.
6	Elektrischen Anschluss durch qualifiziertes Fachpersonal herstellen und Schutzmaßnahmen prüfen.
7	Betriebstemperatur am Thermostat einstellen und Funktionstest durchführen.

7. Inbetriebnahme

- Vor dem Einschalten prüfen, ob der Heizstab vollständig im Medium eingetaucht ist.
- Dichtheit am Gewindeanschluss kontrollieren.
- Elektrische Schutzmaßnahmen und Schutzleiterverbindung prüfen lassen.
- Thermostat auf die gewünschte Temperatur im Bereich 5 bis 70 °C einstellen.
- Betriebskontrollleuchte und Aufheizverhalten beobachten.

8. Bedienung

Die Temperatur wird über den Thermostaten eingestellt. Die ECO-POINT-Markierung dient als Orientierung für eine wirtschaftliche Temperatureinstellung. Die Betriebskontrollleuchte zeigt den Betriebszustand an. Der Sicherheitstemperaturbegrenzer dient als Schutzfunktion und darf nicht außer Kraft gesetzt werden.

Wenn der Sicherheitstemperaturbegrenzer auslöst, Heizstab spannungsfrei schalten, abkühlen lassen und die Ursache durch Fachpersonal prüfen lassen. Erst nach Fehlerbehebung darf die Anlage wieder in Betrieb genommen werden.

9. Wartung und regelmäßige Kontrolle

Prüfpunkt	Empfehlung
Sichtprüfung	Gehäuse, Kabel und Anschlussbereich regelmäßig auf Beschädigungen prüfen.
Dichtheit	Gewindeanschluss und Speicherbereich auf Feuchtigkeit oder Leckage kontrollieren.
Verkalkung	Bei hartem Wasser Heizstab und Speicher nach Anlagenanforderung prüfen und fachgerecht reinigen lassen.
Elektrik	Elektrische Sicherheit und Schutzmaßnahmen durch Fachpersonal prüfen lassen.

10. Störungen und Abhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme
Heizstab heizt nicht	Keine Spannung, Thermostat nicht angefordert, STB ausgelöst	Spannungsversorgung und Einstellung durch Fachpersonal prüfen lassen.
STB löst aus	Trockenlauf, Luft im Speicher, zu hohe Temperatur, fehlerhafte Anlagenbedingungen	Anlage ausschalten, abkühlen lassen, Ursache fachlich prüfen und beheben.
Undichtigkeit am Anschluss	Dichtung ungeeignet, Dichtfläche beschädigt, Gewinde nicht korrekt montiert	Anlage drucklos machen und Anschluss fachgerecht neu abdichten.
Auffälliges Geräusch / Geruch	Verkalkung, Trockenlauf oder elektrischer Fehler möglich	Betrieb sofort beenden und Fachpersonal hinzuziehen.

11. Außerbetriebnahme und Entsorgung

Zur Außerbetriebnahme Heizstab spannungsfrei schalten, Anlage abkühlen lassen und Speicher drucklos machen. Ausbau und elektrische Trennung dürfen nur fachgerecht erfolgen. Entsorgung nach den jeweils geltenden lokalen Vorschriften für Elektrogeräte und Metallkomponenten vornehmen.

12. Kontakt und Service

Feld	Angabe
Anbieter / Herstellerinformation	GEMA GmbH
Adresse	Anhaltinerring 17, 39439 Güsten, Deutschland
E-Mail	verkauf@gema-net.de
Webseite	https://gemashop.de

Quelle: GEMA Shop Produktseite <https://gemashop.de/products/heizstab-teri-1-5-2-kw>, abgerufen am 10.06.2026.

Hinweis: Diese Bedienungsanleitung wurde auf Basis der verfügbaren Produktinformationen erstellt. Verbindlich sind die Angaben am Produkt, die geltenden Normen und die fachliche Prüfung der konkreten Anlage.